

Christoph Renhart

K O M P O N I S T | P I A N I S T



FOTO: BEN VIAPERALTA

”

Hübsche Biografien lesen sich wie die Arabesken untalentierter Zeichner.

“

Biografie

Christoph Renhart (* 28.10.1987 in Graz) absolvierte Studien in Komposition bei Richard Dünser und in IGP Klavier bei Annamária Bodoky-Krause und Christiana Perai an der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz. Beide Studien schloss er mit Auszeichnung ab. Wichtige Impulse erhielt im Rahmen des Komponisten-Dirigenten-Workshops »INK STILL WET« beim Grafenegg Festival durch Matthias Pintscher und Brad Lubman.

Renharts Werke werden regelmäßig durch renommierte MusikerInnen und Ensembles zur Aufführung gebracht. Zu den InterpretInnen seiner Musik zählen das Tonkünstler Orchester Niederösterreich, die Jenaer Philharmonie, das Klangforum Wien, das Ensemble Kontrapunkte, das Ensemble „die reihe“, die Shanghai Sinfonietta, das Schallfeld Ensemble, das ensemble plus, das Hugo Wolf Quartett, das Ensemble Zeitfluss und herausragende SolistInnen wie Karin und Doris Adam, Anna Magdalena Kokits, Alexander Gebert, Georg Klimbacher, Klaudia Tandl u.v.a.

Seine Kompositionen waren mehrmals im Wiener Musikverein und im Wiener Konzerthaus zu hören. Ferner wurden Renharts Werke von zahlreichen Rundfunkanstalten ausgestrahlt (ORF Ö1, rbb Kultur, sverige radio P2, Radio Beograd 3, Yleisradio Oy, Rádio e Televisão de Portugal, Polskie Radio Dwójka, RAI Südtirol, Radio Vltava).

Renhart war Gastkomponist beim Malta International Spring Orchestra Festival 2017, bei den Weimarer Frühlingstagen für zeitgenössische Musik 2017 und beim Festival „Texte und Töne“ des ORF Vorarlberg 2017. Beim musikprotokoll 2018 kam sein Werk „Catalogue des Arts et Métiers“ zur Uraufführung.

Für sein Schaffen erhielt Renhart u.a. den internationalen Nikolaus Theodoroff Kompositionspreis, das österreichische Staatsstipendium für Komposition, einen Preis für Streichquartett ausgeschrieben von der Jeunesse, der Alban Berg Stiftung und dem Hugo Wolf Quartett, den Musikförderungspreis der Stadt Graz und den 3. Preis für Orchester der Weimarer Frühlingstage für zeitgenössische Musik. Zuletzt reüssierte sein Werk »Catalogue des Arts et Métiers« beim 66. International Rostrum of Composers als recommended work. 2019 wurde Christoph Renhart zum [tactus] Young Composers' Forum nach Brüssel und Mons eingeladen, wo das Brussels Philharmonic und das Ensemble Musiques Nouvelles neue Werke von Renhart interpretierte.

2017 erschien eine Portrait CD mit Werken von Christoph Renhart in der ORF Edition „Zeitton“ (CD 3218).

Christoph Renhart kuratiert die Konzertreihe für Neue Musik am Kulturzentrum bei den Minoriten in Graz und ist ehrenamtlich im Vorstand der ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik tätig. Seit November 2018 unterrichtet er musiktheoretische Fächer an der Kunstuniversität Graz.

Seit Herbst 2020 erscheinen seine Werke bei der Universal Edition.

Anschrift

Packerstraße 73
8501 Lieboch
Austria

Email

info@chrenhart.eu

Website

www.chrenhart.eu

Ausbildung

- Kunstuniversität Graz**
- 2013 - 2017 Masterstudium Komposition
Abschluss mit Auszeichnung
- 2009 - 2013 Bachelorstudium Komposition und Musiktheorie
Abschluss mit Auszeichnung
- 2009 - 2012 Masterstudium IGP Klavier – Schwerpunkt: Musiktheorie
Abschluss mit Auszeichnung
- 2006 - 2009 Bachelorstudium IGP Klavier
- 2005 - 2006 Vorbereitungslehrgang Klavier

Weiterbildung

- FH Joanneum Kapfenberg**
- 2018 - 2019 Bachelorstudium Software Design
- Grafenegg Festival**
- 2017 Teilnahme am Composer/Conducting-Workshop „INK STILL WET“
mit Brad Lubman
- Grafenegg Festival**
- 2015 Teilnahme am Composer/Conducting-Workshop „INK STILL WET“
mit Matthias Pintscher

Lehrtätigkeit

- 2018 - **Kunstuniversität Graz**
- Elementare Gehörschulung (W 2020 – S 2022)
 - Formenlehre IGP (S 2021 – S 2022)
 - Formenlehre Komposition und Musiktheorie (S 2020)
 - Formenlehre und Werkanalyse für Toningenieur*innen (S 2019)
 - Gehörbildung Musikologie (S 2020 – S 2022)
 - Grundlagen der Musiktheorie (W 2018 – S 2022)
 - Grundprinzipien musikalischer Gestaltung (W 2018 – S 2022)
 - Notationskunde in zeitgenössischer Musik (W 2019 / S 2020)
 - Professioneller Notensatz für Komponist*innen (W 2021)
- 2012 - 2019 Internationales Orchester camp für Jugendliche „**Camp Styria**“
- Dozent für Klavier und Arrangement
- 2016 **konfrontationen#6** im Rahmen des ORF musikprotokolls
- Leitung des Workshops mit SchülerInnen des Musikgymnasiums
- 2011 / 2013 - 2014 **Johann Joseph Fux-Konservatorium** des Landes Steiermark
- Klavier und Partiturspiel für ChorleiterInnen

Kulturmanagement

- 2020 - 2021 Organisation und Kuratierung des Festivals
Tage der neuen Klaviermusik Graz
Auslobung eines Kompositions- und Interpretationswettbewerbs
im Rahmen des Festivals
- 2017 - **KULTUM. Zentrum für Gegenwart, Kunst & Religion in Graz**
Kurator für Neue Musik
- 2016 - **ÖGZM** – Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik
Vorstandsmitglied
- 2018 Organisation und Kuratierung des **Festivals tonraum21** in Graz

Notengrafik

- 2019 - 2020 **Richard Strauss / Richard Dünser: Elektra-Monodram**
Erstellung des Stimmenmaterials (UE 37 854)
Erstellung des Klavierauszugs (UE 37 855)
Layout der Partitur (UE 37 853)
- 2016 **Josef Achtelik: Der konzentrierte Wagner –
10 Wagner-Opern in einem Akt**
Abschrift des Manuskripts
Erstellung der Partitur (Litolff / Peters 33957)
Erstellung des Stimmenmaterials (Litolff / Peters 33958)
Erstellung des Klavierauszugs (Litolff / Peters 33959)
- 2015 **Hellmuth Coerper / Richard Dünser: Die traurige Krönung**
Erstellung des Klavierauszugs (Litolff / Peters 33777)

Web Development | Grafik & Layout

- 2022 Neugestaltung der Website des Grazer Ensemble Zeitfluss'
ensemble-zeitfluss.com
- 2021 Neugestaltung & Konzeption des Webmagazins der ÖGZM –
oegzm.at/webmag
- 2020 Gestaltung der ÖGZM-Website – **oegzm.at**
Gestaltung der Website des Vereins „die andere saite“ –
anderesaite.mur.at
Programmierung und Gestaltung des Internetauftritts
zum Festival „Tage der neuen Klaviermusik Graz“
festival.kultum.at
Neugestaltung der eigenen Website – **chrenhart.eu**
- 2013 - 2017 Redaktion der ÖH-Zeitung „GUK“
Grafik und Layout der ÖH-Zeitung „GUK“

künstlerische Tätigkeit

- 2021 / 12 Einladung zu einem Gastvortrag und Gesprächskonzert an die Universität Leipzig
- 2021 / 10 Japanische Erstaufführung von *Jeux du lumière* in Tokio
Kei Yamazawa, Violoncello
- 2021 / 08 **Staatsstipendium für Komposition**
- 2021 / 06 Solorezital beim Festival »Tage der neuen Klaviermusik Graz«
Uraufführung von *XXI Orakel der Nacht – Zweites Heft*
- 2021 / 04 Uraufführung (Videoproduktion) von *Marley's Ghost*
Wien, Ehrbar-Saal, Ensemble Zeitfluss, Dir. Edo Micic
Georg Klimbacher, Bariton
- 2021 / 03 Aufführung von *L'oued de la Naiade* bei »prima la musica«
SchülerInnen des steiermärkischen Landeskonservatoriums
- 2020 / 09 **Werke von Christoph Renhart erscheinen bei Universal Edition**
- 2020 / 07 **CD-Neuerscheinung**
Dünser – Renhart – ladema: Klavierstücke
XXI Orakel der Nacht – Erstes Heft; Christoph Renhart, Klavier
- 2020 / 04 Einladung zu den Flagey New Music Days in Brüssel
(aufgrund der Pandemie wurde das Festival abgesagt)
- 2019 / 12 Uraufführung von *A Gnomonic Inventory*
Wiener Concert Verein, Dir. Claus Peter Flor
Brahms-Saal, Wiener Musikverein
- 2019 / 11 **[tactus] Young Composers Forum in Brüssel und Mons**
A Manifesto Mill, Brussels Philharmonic, Dir. Brad Lubman
Echos éloquents, Ensemble Musiques Nouvelles
- 2019 / 09 Uraufführung von *L'inventaire des couleurs gnomiques*
Graz, MUMUTH, Ensemble Zeitfluss
- 2019 / 07 Solorezital in der Alten Schmiede in Wien
Uraufführung von *XXI Orakel der Nacht – Erstes Heft*
- 2019 / 05 **66th International Rostrum of Composers**
Bariloche, Argentinien
Catalogue des Arts et Métiers als **Recommended Work**
ausgezeichnet
- 2018 / 11 **Musikförderungspreis der Stadt Graz**
- 2018 / 11 Gastkomponist beim EXPAN-Festival in Spittal an der Drau
- 2018 / 10 Komponist beim ORF musikprotokoll in Graz
Uraufführung von *Catalogue des Arts et Métiers*, Ensemble Zeitfluss

- 2018 / 04 Uraufführung des Violinkonzerts *La Naiade*
Ensemble Kontrapunkte, Dir. Peter Keuschnig,
Karin Adam, Violine
Gläserner Saal, Wiener Musikverein
- 2018 / 01 Zeit-Ton-Portraitsendung auf Radio Ö1
- 2018 / 01 Kultur spezial-Portraitsendung auf Radio Steiermark
- 2017 / 12 **Portrait-CD „Christoph Renhart“ in der ORF Edition Zeitton
erschienen**
- 2017 / 11 Dirigent und Komponist beim Festival „Texte und Töne“ des
ORF Vorarlberg; Dirigat von *Farben des Mohns*
und Werken von Gerda Poppa und Thomas Thurnher
ensemble plus und Klaudia Tandl, Mezzosopran
- 2017 / 11 *Mondviolen* beim Béla Bartók-Klavierwettbewerb in Graz
- 2017 / 11 Uraufführung von *Marley's Ghost* im Arnold Schönberg Center, Wien
Georg Klimbacher, Bariton, Andreas Fröschl, Klavier
- 2017 / 08 Dirigat der Uraufführung von *L'isola morta* beim Grafenegg Festival
Tonkünstler Orchester Niederösterreich
- 2017 / 05 **Gastkomponist beim Malta International
Spring Orchestra Festival**
in Valetta, *Epitaph für Ovid Naso*, Baltic Neopolis String Quartet
- 2017 / 04 **Preisträger der Weimarer Frühlingstage
für zeitgenössische Musik**
Uraufführung von *drei splitter des nordlichts*
Jenaer Philharmonie, Dir. Markus L. Frank
- 2017 / 03 Uraufführung von *Farben des Mohns* (Ensemblefassung)
Ensemble „die reihe“, Dir. Gottfried Rabl
Wiener Konzerthaus, Berio-Saal
- 2017 / 01 **Staatsstipendium für Komposition**
- 2016 / 11 Uraufführung von *Échos éloquents*
Schallfeld Ensemble, Dir. Leonhard Garms
Großer Minoritensaal, Graz
- 2016 / 10 Uraufführung von *miroirs noirs*
Klangforum Wien, Dir. Clement Power
Wiener Konzerthaus, Berio-Saal
- 2016 / 10 Uraufführung von *Epitaph für Ovid Naso*
Hugo Wolf Quartett
Wiener Konzerthaus, Schubert-Saal
- 2016 / 01 Arbeitsstipendium des Bundeskanzleramts

- 2015 / 12 Uraufführung des Klavierkonzerts *Las Islas Aguadas*
Ensemble für Neue Musik der Kunstuniversität Graz
Dir. Edo Micic, Tsugumi Shirakura, Klavier
- 2015 / 11 Uraufführung von *la terra sommersa*
Ensemble Kontrapunkte, Dir. Peter Keuschnig
Wiener Musikverein, Gläserner Saal
- 2015 / 11 Dombrowski-Stiftungspreis für Komposition
für den Liederzyklus *Farben des Mohns*
- 2015 / 10 **Internationaler Nikolaus Fheodoroff Kompositionspreis**
für den Liederzyklus *Farben des Mohns*
- 2015 / 10 **Dombrowski-Stiftungspreis für Komposition**
für den Liederzyklus *Farben des Mohns*
- 2015 / 08 Dirigat der Uraufführung von *di tale porpora*
beim Grafenegg Festival
Tonkünstler Orchester Niederösterreich
- 2015 / 09 **Kompositionspreis für das Streichquartett**
„Epitaph für Ovid Naso“
ausgeschrieben von Alban Berg Stiftung, Jeunesse
und Hugo Wolf Quartett
- 2015 / 03 Uraufführung von *Erythraean Fields* in Graz
Shanghai Sinfonietta, Dir. Zhang Liang,
Annette Schön Müller, Mezzosopran
- 2014 / 04 Uraufführung von *tarir une Nàiade* in Kottingbrunn
Karin Adam, Violine, Doris Adam, Klavier
- 2013 / 02 Uraufführung von *la terra sommersa ... un campanile*
im Wiener Musikverein durch Anna Magdalena Kokits, Klavier
und Alexander Gebert, Violoncello

Eine vollständige Liste der Aufführungen finden Sie auf
www.chrenhart.eu

ausgewählte Werke

- Orchester A Gnostic Inventory (2019, 13min)
1.2.1.1-1.0.0.0-2perc.cel-5-4-3-2-1
- A Manifesto Mill (2019, 12min)
3.3.3.3-4.3.3.1-tmp.2perc.hrp.pno-14.12.9.8.6
- drei splitter des nordlichts (2016, 9min)
2.2.2.2-2.2.0.0-tmp-8.6.4.2.1
- di tale porpora (2013/2015, 9min)
2.2.2.2-2.2.2.0-tmp.2perc.hrp.pno-10.8.6.4.3
- Île des gnomes (2020, 13min)
(2.2.2.2-4.2.2.0-tmp.2perc-10.8.6.5.3)
- L'isola morta (2016, 9min)
2.2.2.2-4.2.2.0-tmp.2perc.hrp.pno-10.8.6.4.3
- Ensemble Catalogue des Arts et Métiers (2018, 10min)
1.0.1(b.cl).ssx.0-1.0.0.0-1perc.pno(cel)-1.1.2.1.1
- Échos éloquents (2016, 12min)
1.0.1(b.cl).0-0.0.0.0-1perc.pno-1.0.1.1.0
- Farben des Mohns (2014, 13min)
Mezzosopran solo;
1.0.bsth.1-0.0.0.0-1perc.hrp.pno-1.0.1.1.0
- la Naiade (2014, 16min)
Solovioline; 1.1.1(b.cl).asx.1-0.0.0.0-3perc.hrp.pno(cel)-str
- la terra sommersa (2014, 11min)
1(picc).1.1(bcl).asx(bsx)/1-0.0.0.0-3perc.hrp.pno.cel-1.1.1.1.1
- Las Islas Aguadas (2015, 14min)
1.1.2(bcl;Eb-cl).1-1.1.1.0-1perc.cel-str(min1.1.1.1.1)
- Marley's Ghost (2020, 10min)
1.0.1.sax.0-1.0.1.0-1perc.pno-1.0.1.1.1
- miroirs noirs (2016, 12min)
1.0.1(bcl).0-1.0.0.0-1perc.pno.pipa-erhu.1.0.1.1.0
- Kammermusik Epitaph für Ovid Naso (2011/2014, 17min)
Streichquartett
- Farben des Mohns (2014, 13min)
Mezzosopran und Klavier

Einen vollständigen Werkkatalog finden Sie auf
www.chrenhart.eu

Publikationen

- Tonträger** Christoph Renhart
Portrait-CD, ORF Edition Zeitton, 2017
- Düser – Renhart – ladema: Klavierstücke
VMS, 2019
- Noten** Christoph Renhart: A Gnostic Inventory
Universal Edition, 2021
- Christoph Renhart: Catalogue des Arts et Métiers
Universal Edition, 2020
- Christoph Renhart: Échos éloquents
Universal Edition, 2020
- Christoph Renhart: Epitaph für Ovid Naso
Universal Edition, 2020
- Christoph Renhart: Îles englouties
Universal Edition, 2021
- Christoph Renhart: L'isola morta
Universal Edition, 2020
- Christoph Renhart: L'oued de la Naiade
Universal Edition, 2021
- Christoph Renhart: Marley's Ghost
Universal Edition, 2021
- Christoph Renhart: XXI Orakel der Nacht – Erstes Heft
Universal Edition, 2020
- Christoph Renhart: XXI Orakel der Nacht – Zweites Heft
Universal Edition, 2021

Referenzen / Links

Kunstuniversität Graz:

kug.ac.at

KULTUM. Zentrum für Gegenwart, Kunst & Religion in Graz

kultum.at

Festival „Tage der neuen Klaviermusik Graz“

festival.kultum.at

Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik

oegzm.at

Universal Edition

universaledition.com/christoph-renhart-7826

Ö1 Erfolg beim 66. Rostrum of Composers

oe1.orf.at/artikel/658700/Wettbewerbserfolg-fuer-0e1-Aufnahme

Portrait CD „Christoph Renhart“ im ORF Shop

oe1.orf.at/artikel/641078/Christoph-Renhart-in-der-CD-Edition-Zeitton

Musikförderungspreis der Stadt Graz

kultur.graz.at/kulturamt/22

mica – music austria

db.musicaustria.at/node/201514

Eigener Internetauftritt

chrenhart.eu